



## **Inhaltsverzeichnis**

1. Thematischer Einstieg
- 1.1 Bewegungsbeschreibung Korbleger
- 1.2 Hinweise für Übungs- und Spielformate
2. Übungssammlung Korbleger
3. Quellenverzeichnis

### **Hinweis:**

Zur besseren Lesbarkeit werden in der vorliegenden Arbeit Personenbezeichnungen in der männlichen Form verwendet. Damit sind, sofern nicht anders angegeben, immer alle Geschlechter gemeint.

## **1. Thematischer Einstieg:**

Bei der statistischen Analyse von Basketballspielen wird regelmäßig die Effizienz, der der genommenen Spielwürfe, untersucht. Innerhalb der Analyse dieser Daten wird oft überprüft wie viele Points Per Possession (PPP), also Punkte pro Ballbesitz, erzielt oder zugelassen werden. Hierbei kann auch ermittelt werden welche Wurfpositionen die meisten Punkte generieren. Dreipunktwürfe bei einer Trefferquote von 35% generieren beispielsweise einen Wert von 1,05 PPP. Mitteldistanzwürfe, also Würfe außerhalb der Zone bei einer Trefferquote von 35% generieren einen Wert von 0,7 PPP. Nahdistanzwürfe bei einer Trefferquote von 60% generieren einen Wert von 1,2



PPP. Alle genannten Werte entsprechen Durchschnittswerten der National Collegiate Athletic Association Basketball Division 1 (Dehel, 2019).

Im Kinder- und Jugendbereich sind die Trefferquoten in der Mittel- und Dreipunktdistanz noch geringer. Die PPP-Werte überschreiten hier noch seltener einen Wert von über einem PPP aus. Zudem fällt es Kindern schwer auf den höheren Körben mit sauberen Wurftechniken abzuschließen (Maaßmann & Mayer, 2017). Es besteht aber allgemeiner Konsens darüber, dass ein Wert von über einem PPP als gute Wurfresultat gilt (Hall, 2019). Umso wichtiger werden daher Korbleger und Korblegervariationen. Diese werden schließlich vornehmlich in der Nahdistanz angewendet.

Der deutsche Nationalspieler, Dennis Schröder, überzeugt auch noch auf der professionellen und internationalen Bühne regelmäßig mit seinem Zug zum Korb und dem abschließenden Wurfabschluss per Korbleger oder Korblegervariation. Die International Basketball Federation hat ein Videozusammenschnitt mit verschiedenen offensiven Höhepunkten von Schröder zusammengestellt (FIBA, 2019). Im Video ist klar erkennbar, dass auch im Profibereich ein Korbleger oder eine Korblegervariation zu Punkten führen kann.

Im Schul- und Jugendbasketball macht es daher auch durchaus Sinn den Korbleger frühzeitig zu vermitteln. Schließlich erhalten die Schüler so die Möglichkeit einen hochprozentigen Wurf kennenzulernen und anschließend im Spiel anzuwenden. In den folgenden Unterkapiteln wird daher auf den Bewegungsablauf bei einem Korbleger eingegangen und Handlungshinweise zur Vermittlung desselben gegeben.

### 1.1 Bewegungsbeschreibung Korbleger (Stryck, 2014):

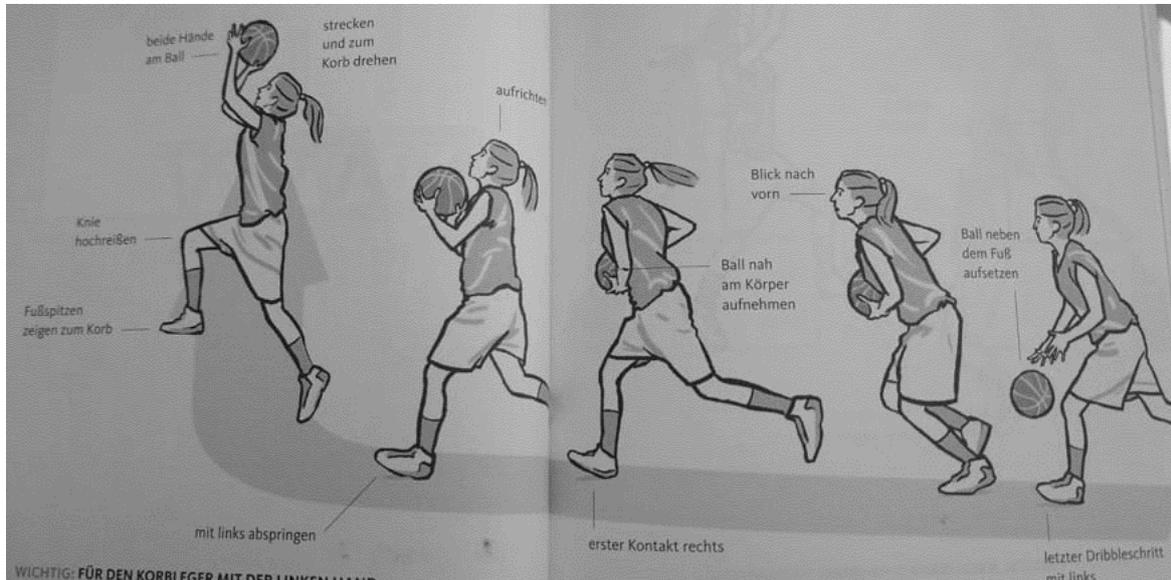


Abbildung 1: Zwei-Kontakt-Korbleger rechts (Stryck, 2014, S. 64-65)

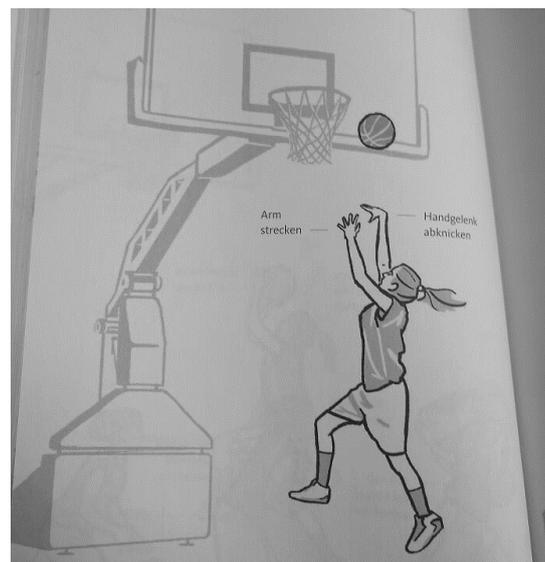


Abbildung 2: Wurfabschluss Korbleger rechts (Stryck, 2014, S. 66)

Bei einem Zwei-Kontakt-Korbleger von der rechten Seite wird das letzte Dribbling mit der rechten Hand ausgeführt. Parallel zum Dribbling berührt der linke Fuß den Boden. Der Ball wird nach dem Dribbling mit beiden Händen aufgenommen und an der rechten Hüftseite fixiert. Der erste Schrittkontakt erfolgt mit dem rechten Fuß. Im Anschluss wird der Ball in die Höhe geführt. Der linke Fuß berührt dabei den Boden und drückt sich zum Absprung nach oben. Das rechte Knie wird beim Absprung ebenfalls nach



oben gerissen. Wenn die maximale Flughöhe erreicht ist, dann wird der Begleitarm nach oben gestreckt und das Handgelenk des Wurfarms wird abgeklappt.

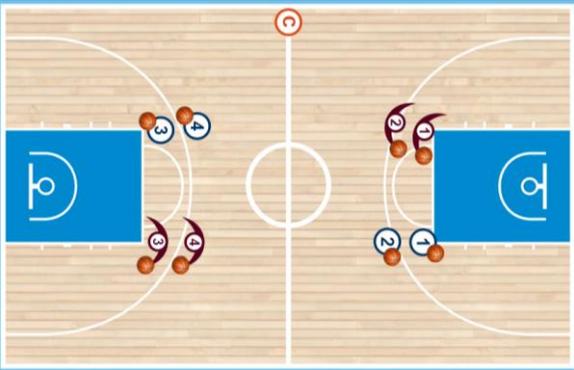
### 1.2 Hinweise für Übungs- und Spielformate:

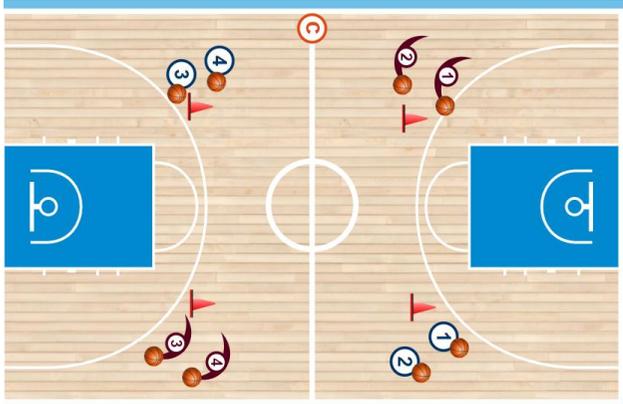
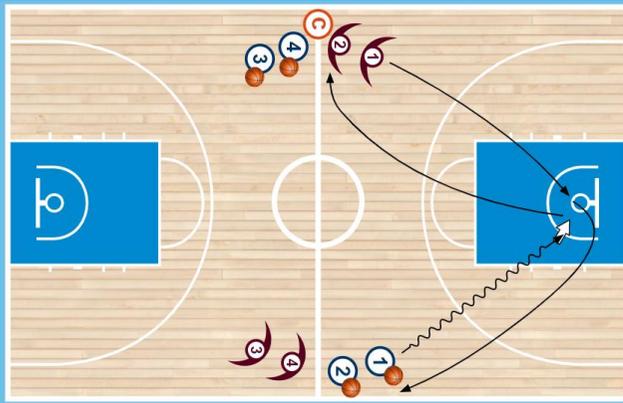
Abhängig vom Alter und Erfahrungsstand der Kinder bieten sich verschiedene Übungs- und Spielformate an, um den Korbleger zu vermitteln. Gerade bei jüngeren Kindern sollte man die bekannten methodischen Reihen vermeiden und eine spielerische Methode wählen (Maaßmann & Mayer, 2017). Der Schwerpunkt bei der Einführung des Korblegers sollte eher auf die Rhythmisierung gelegt werden. Schließlich ist der Rhythmus des Zweierkontaktes von wesentlicher Bedeutung beim Erlernen des Korblegers (Maaßmann & Mayer, 2017).

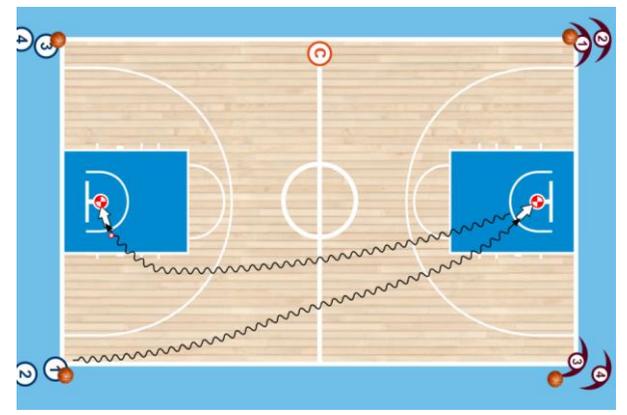
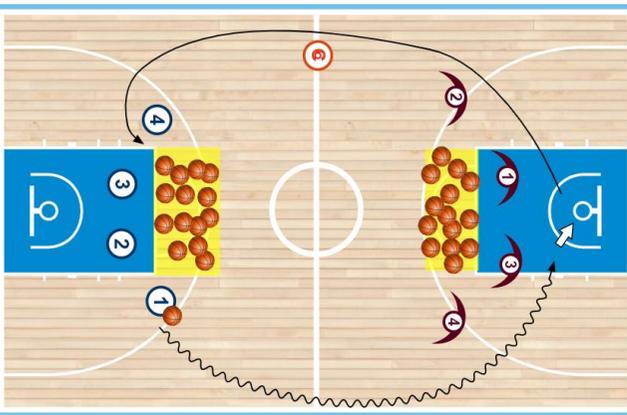
Für ältere und spielerfahrenere Teilnehmer können anspruchsvollere Korbleger oder Korblegervariationen aber auch isolierter trainiert werden (Krause & Nelson, 2018). Außerdem bieten sich hierbei auch methodische Reihen zur Vermittlung an. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass diesen Übungsformaten kein zu langer Zeitrahmen geschenkt wird.

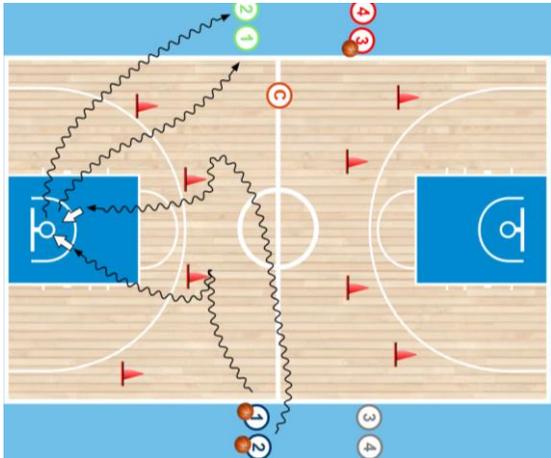
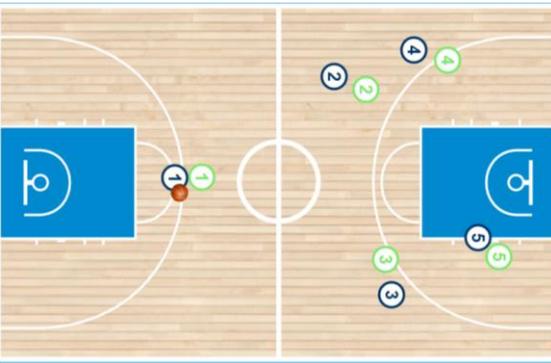
Um den Korbleger auch in Spielsituationen anzuwenden, bieten sich Korblegerspiele, Wurfspiele und Spielformate mit besonderer Bepunktung des Korblegers an. Hierbei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass der Komplexitätsgrad der Spielformate dem Alter und Erfahrungsstand der Spieler entspricht.

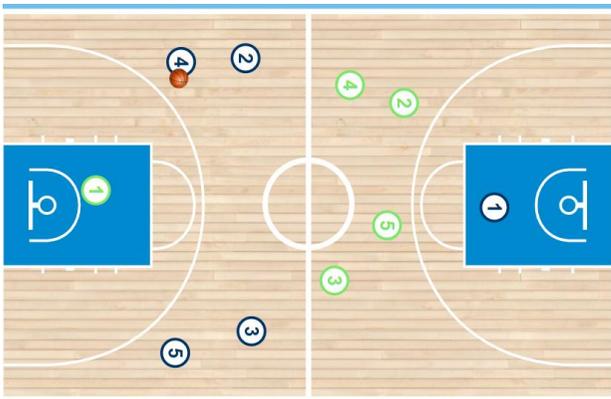
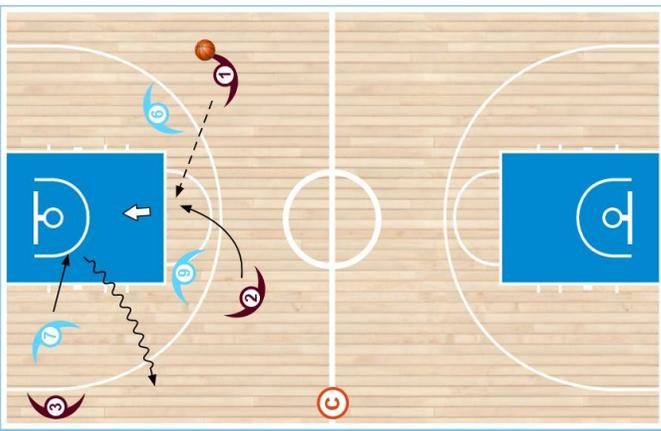
## 2. Übungssammlung Korbleger

Übungsname	Übungsbeschreibung	Übungsdarstellung
<p><b>Angezündet, Feuer, Verbrannt (auf der Stelle)</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in Gruppen aufgeteilt und verteilen sich an den Freiwurfecken. Es treten immer die beiden näheren Teams gegeneinander an. Beide Teams starten bei 0. Wenn Team 1 trifft dann ist Team 2 angezündet. Wenn Team 1 erneut trifft, dann ist Team 2 bei Feuer. Wenn Team 1 wieder trifft, dann ist das Team 2 verbrannt. Immer wenn Team 2 trifft entwickelt sich das Spiel in die andere Richtung zurück.</p>	 <p><i>Abbildung 3: Angezündet, Feuer, Verbrannt (eigene Abbildung)</i></p>
<p><b>Crazy Lay-Ups</b></p>	<p>Die Teilnehmer dribbeln zu einem Korb, machen einen Korbleger, sammeln ihren Ball wieder ein, dribbeln zu einem Reifen, springen mit einem Fuß in einen Reifen, machen vier Sternschritte/Handwechsel/Dribbelvariationen und dribbeln zum anderen Korb. Der erste Teilnehmer mit einer festgelegten Anzahl an Treffern gewinnt das Spiel.</p>	 <p><i>Abbildung 4: Crazy Lay-Ups (eigene Abbildung)</i></p>

<p><b>30 Wins, 10 Switch</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in Vier Gruppen eingeteilt. Ziel ist es als Gruppe 30 Punkte zu erzielen. Immer wenn eine Gruppe eine Zehnerzahl erreicht müssen alle Gruppen zum nächsten Hütchen laufen.</p>	 <p><i>Abbildung 5: 30 Wins, 10 Switch (eigene Abbildung)</i></p>
<p><b>Korblegerkreisel</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in Vier Gruppen aufgeteilt und befinden sich jeweils an der Mittellinie mit Blickrichtung zum jeweiligen Korb. Die Gruppe auf der rechten Seite hat den Ball. Der erste Spieler dribbelt zum Korb und macht einen Korbleger. Der Spieler auf der anderen Seite läuft zum Korb, holt den Rebound und stellt sich in der anderen Gruppe an.</p>	 <p><i>Abbildung 6: Korblegerkreisel (eigene Abbildung)</i></p>

<p><b>Korblegerstaffel</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in Vier Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hat einen Ball. Die Gruppen verteilen sich in den Ecken des Spielfeldes. Der erste Spieler dribbelt zum Korb macht einen Korbleger von der rechten Seite. Dribbelt zurück und macht einen Korbleger von der linken Seite. Danach passt er den Ball zu seinem vordersten Mitspieler.</p>	 <p><i>Abbildung 7: Korblegerstaffel (eigene Abbildung)</i></p>
<p><b>Balltransport</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in Zwei Gruppen eingeteilt. Ziel ist es den Wagen mit den Basketbällen zu leeren. Die Bälle dürfen zum Gegner gebracht werden, wenn es einem Teilnehmer gelingt einen Korbleger im gegnerischen Korb zu versenken. Wenn dies nicht gelingt, muss der Teilnehmer in die eigene Hälfte zurück dribbeln.</p>	 <p><i>Abbildung 8: Balltransport (eigene Abbildung)</i></p>

<p><b>Team Lay-Ups</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in Vier Gruppen eingeteilt und verteilen sich jeweils an der Seitenlinie. Jeweils Zwei Gruppen arbeiten als Team. Ziel ist es 20 Punkte vor dem gegnerischen Team zu erzielen. Eine Gruppe dribbelt zu den Hütchen, macht einen Korbleger und übergibt den Ball an einen Spieler aus der Partnergruppe</p>	 <p><i>Abbildung 9: Team Lay-Ups (eigene Abbildung)</i></p>
<p><b>Brettball</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in zwei Mannschaften aufgeteilt. Das Spielfeld ist das Basketballhalbfeld. Ziel ist es, mehr Punkte als die gegnerische Mannschaft zu erzielen. Ein Punkt erhält eine Mannschaft, wenn sie es schafft den Ball mit der Korblegerschnittfolge an das Brett des Gegners zu befördern. Nach einem Punkt wechselt der Ballbesitz</p>	 <p><i>Abbildung 10: Brettball (eigene Abbildung)</i></p>

<p><b>Korblegerball</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in Zwei Gruppen eingeteilt. Jede Mannschaft stellt ihren König in die Zone. Die Zone darf nur von ihm betreten werden. Ziel ist es den Ball zum König zu bewegen damit dieser per Korbleger einen Punkt erzielen kann. Der König hat pro Ballbesitz nur einen Wurfversuch. Nach jedem Wurf muss er den Ball zur gegnerischen Mannschaft passen.</p>	 <p><i>Abbildung 11: Korblegerball (eigene Abbildung)</i></p>
<p><b>Spielformat</b></p>	<p>Die Teilnehmer werden in zwei Mannschaften aufgeteilt. Das Spielfeld ist das Basketballhalbfeld. Ziel ist es, mehr Punkte als die gegnerische Mannschaft zu erzielen. Beim Wechsel des Ballbesitzes muss der Ball hinter die Dreipunktlinie gedribbelt werden. Korbleger zählen Zwei Punkte andere Würfe einen Punkt.</p>	 <p><i>Abbildung 12: Spielformat (eigene Abbildung)</i></p>

### **3. Quellenverzeichnis**

Dehel, F. (2019). The Demise of the Midrange. Dribblehandoff. Abgerufen von:  
<https://www.dribblehandoff.com/stories/the-demise-of-the-midrange>

Hall, B. (2019). Points per Possession: The Versatile, Practical Barometer for Effectiveness. Hudl. Abgerufen von: <https://www.hudl.com/blog/points-per-possession-the-versatile-practical-barometer-for-effectiveness>

International Basketball Federation (2019). Dennis Schroder | FULL HIGHLIGHTS - 1st & 2nd Round | FIBA Basketball World Cup 2019. YouTube. Abgerufen von: <https://www.youtube.com/watch?v=frBB08fyg0A>

Krause, J., Nelson, C. (2018). Basketball Skills & Drills (4. akt. Aufl.). Champaign: Human Kinetics Publishers.

Maaßmann, J., Mayer O. (2017). Minibasketball Leitfaden. (2. überarb. Aufl.) Hagen: Deutscher Basketballbund.

Stryck, T. (Red.) (2014). Basketball in der Grundschule. Ein Leitfaden für Lehrer und Lehrerinnen. Berlin: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.